



Gemeinsame Presseinformation

Potsdam, 10.10.2019

Blühflächen im Land Brandenburg wachsen und wachsen

Landnutzer und Naturfreunde stellen über 300 ha für den Artenschutz bereit

Das Forum Natur hat in 2019 zusammen mit dem Landesbauernverband nun schon zum dritten Mal in Folge ein Blühflächenförderprogramm für Brandenburg aufgelegt. In 2019 konnte dieses Programm durch eine großzügige Unterstützung des "Ostdeutschen Sparkassenverbandes" (OSV) deutlich erweitert werden. Insgesamt wurden 57 Förderanträge ausgereicht und damit über das Land Brandenburg verteilt 104 Blühflächen direkt gefördert. Diese Flächen helfen die Artenvielfalt zu erhalten und dienen zahlreichen Tieren wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen, Vögeln, Kleinsäugetern und Reptilien als Lebensraum und Nahrungsquelle.

Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche Brandenburgs beträgt zirka 45 Prozent. Daraus ergibt sich eine geteilte Verantwortung. Auch die Gemeinden, Gartenbesitzer und andere Flächeneigentümer müssen etwas tun, um die Lebensbedingungen für Insekten zu verbessern.

„In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den anderen Verbänden des ländlichen Raums unser Engagement zur Förderung der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft noch einmal verstärkt“, sagt Gregor Beyer, Geschäftsführer vom Forum Natur Brandenburg. Seit Ende April haben die Brandenburger Landwirte das Saatgut für die Blühflächen ausgebracht. Die dabei eingesetzten Fördermittel haben zur Anlage einer Flächengröße von 332 ha Blühflächen und Streifen im Land beigetragen. Hinzu kommen eine Unmenge weiterer Flächen, die jenseits jeder Förderung durch verschiedene Landnutzer angelegt wurden. Besonders erfreulich ist, dass Anträge von Land- und Forstbetrieben, von Jagdverbänden und Jagdgenossenschaften, von Imkern und Kommunen gestellt wurden. Viele dieser Projekte haben die Blühflächen zusammen mit Kindergärten auch für die Umweltbildung genutzt. Ein besonderer politischer Erfolg ist es, dass diese Initiative dazu beigetragen hat, dass es ab dem kommenden Jahr nun endlich auch ein staatliches Blühflächenprogramm in Brandenburg geben wird. Das Forum Natur wird das Projekt im kommenden Jahr modifiziert fortführen und denkt dabei über die Anlage besonderer Flächen, wie z. B. sogenannter "Beetle Banks", nach.



„Um möglichst viele Flächen mit Blühmischungen bestellen zu können, sind die Landwirte jedoch auch auf die Spendenbereitschaft der Brandenburgerinnen und Brandenburger angewiesen. Jeder Euro zählt, damit Brandenburg aufblüht“, sagt Gregor Beyer. Jeder einzelne kann hierzu auch selbst beitragen und im Internet etwas tun. Der Landesjagdverband Brandenburg, Mit-Initiator der Kampagne und selbst anerkannter Naturschutzverband, hat eigens für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft eine Seite im Netz. „Unter www.brandenburgblueht.de können die Menschen unsere Initiative aktiv unterstützen“, sagt Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des LJV. „Hier kann man online spenden und wenn man möchte auch Blüh-Pate einer selbst ausgewählten Fläche werden“. Wo und wer im Land bereits Flächen angelegt hat, zeigt eine Karte.

Ansprechpartner:

Blüh-Patenschaften: Landesjagdverband, Anja Semmele (+49 33205 210926)

Anlage von Blühstreifen / Landwirte: Landesbauernverband (+49 3328 319201)

